



VBEW-Webinar am 18. Juli 2024, 09:30 bis 16:30 Uhr

Steuerung von Verbrauchseinrichtungen/Netzanschlüssen (§ 14a EnWG)

- Umsetzung der BNetzA-Beschlüsse BK6-22-300 und BK8-22-010 -

Ziel/Zielgruppe des Webinars

Mit den Beschlüssen BK6-22-300 und BK8-22-010 will die Bundesnetzagentur (BNetzA) die Regelung von Niederspannungsanschlüssen und damit den Betrieb der Verteilernetze revolutionieren. Nachdem die Vorgängerregierung mit dem „Steuerbaren-Verbraucher-Gesetz“ gescheitert war, wurde das Thema nun auf die Behördeebene delegiert und mit Hochdruck über Festlegungen verabschiedet. Über neue Regeln für die Verkehrs- und Wärmewende soll mit „Intelligenz“ Zeit für den Ausbau der Stromnetze gewonnen werden. Jedoch werden damit viele weitere Regelanpassungen sowohl bei den Netzentgelten als auch bei den Technischen Anschlussbedingungen erforderlich und die gesamte Installationsbranche muss informiert werden. Die Kundenakzeptanz, die Verfügbarkeit der notwendigen Gateway-Technik und die in Kürze erforderlichen Tools zur dynamischen Regelbarkeit der Niederspannungsnetze wird dazu vorausgesetzt. Da diese Regeln eine Vielzahl von Aufgabenbereichen nicht nur der Netz- und Messstellenbetreiber betreffen werden, soll dieses Webinar alle notwendigen Informationen und Denkanstöße für die nun zu veranlassenden Schritte geben. Das Webinar richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die sich mit der Netztechnik, dem Mess- und Anschlusswesen, der Netzentgeltabrechnung aber auch der Kundenberatung zu Elektromobilität und Elektrowärme sowie mit der strategischen Ausrichtung des Unternehmens beschäftigen.

Inhalte des Webinars

Wirkung der Digitalisierung der Energiewende auf die Stromnetze

- Globale und nationale Ziele für den Gebäude- und den Verkehrssektor
- Konsequenzen für die Leistungsbereitstellung in der Niederspannung
- Unterschiede in der erzeugungs-, der markt- und der netzorientierten Sicht
- Wirkung des neuen MsbG und des aktuellen EEG inkl. Solarpaket I/II
- Technisches Grundkonzept zur Leistungsvorgabe
- Umgestaltung der Technischen Vorgaben durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- Festlegung zur Marktkommunikation und Einführung der Netzlokationsnummer (NeLo-ID)
- Bundeseinheitliche Netzanmeldung
- Vertragliche Umsetzung von §14a EnWG (AGB/Musterverträge/TAB)

Grundkonzept der Spitzenglättung über Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE)

- Definition SteuVE und steuerbarer Netzanschluss (SteuNA)
- Vom Eckpunktepapier zu den Beschlüssen BK6-22-300 und BK8-22-010
- Steuern, Regeln, Dimmen: Voraussetzung und Leistungsgrenzen
- Teilnahmeverpflichtung (Anlagenbetreiber, Netzbetreiber)
- Neues Netzentgeltsystem für die netzorientierte Steuerung (pauschale Reduzierung, Reduzierung Arbeitspreis, zeitvariables Netzentgelt)
- Wirkung auf Wärmepumpen, Speicher und Ladeeinrichtungen – Was versteht man unter „steuerbar“?
- Nachrüstvorgaben für Bestandsanlagen, Anschlussrecht, Nutzungspflicht und Zeitvorgaben
- Sonderregelung für Nachtspeicherheizungen
- Zusammenspiel mit der Leistungsvorgabe aus der Niederspannungsanschlussverordnung
- Technische Ausgestaltung und Pflichten des Netzbetreibers

...

Fortsetzung Webinarbeschreibung:

Der Steuerbare Netzanschluss (SteuNA) – Netzwirksamer Leistungsbezug

- Steuerbare Verbrauchseinrichtung vs. Steuerbarer Netzanschluss
- Netzbetreiber-Steuerbefehl auf den Netzanschlusspunkt
- Mehrere Anschlussnutzer am Netzanschlusspunkt
- Anschlussnehmerseitiges Energiemanagementsystem
- Regeln für die Netzlokationsnummer
- Diskussionsbeiträge und Arbeitsaufgaben für die Verbände

Zusammenspiel mit dem Messstellenbetriebsgesetz (MsbG) 2.0

- Aufgaben- und Kostenverteilung Messstellenbetreiber/Kunde/Verteilnetzbetreiber
- Wirkung der 1:N-Regelung bei den Gateways
- Digitaler Netzanschluss
- Dynamische Tarife, Mieterstrom und EnergieServiceAnbieter (ESA)
- Zusammenwirken von Netz und Lieferant zur Bilanzierung
- Anerkennung der Kosten für den Netzbetreiber

Geregelte Niederspannungsnetze

- Statische und dynamische Regelung durch den Netzbetreiber
- Ampelsystem des FNN
- Zusammenwirken mit dynamischen Tarifen
- Steuerung von Verbrauch und Erzeugung
- Erfahrungen aus Pilotprojekten
- Regelung über indirekte Steuerungssignale
- Neue Pilotprojekte der DENA

Herausforderung für Netzbetreiber und andere Marktrollen

- Schritte hin zur Digitalisierung der Niederspannung
- Erforderliche technische Infrastruktur für Netzbetreiber
- Aufbau von eigenem Know-how oder Kooperationen
- Flexibilität und Beschränkungen für andere Marktrollen

Beantwortung von Fragen aus dem Chat

Technische Voraussetzungen

Das Webinar erfolgt über „Microsoft Teams“. Für die Einwahl zum Webinar erhalten Sie einen Link. Nutzen Sie bitte bevorzugt die Teams-App, insbesondere falls Sie keinen Google-Chrome- bzw. Microsoft-Edge-Browser verwenden. Verwenden Sie nicht den Firefox-Browser. Für gesprochene Beiträge benötigen Sie ein Mikro. Die Einwahl über Telefon ist aber ebenfalls möglich.

Methoden und Voraussetzungen

Die Webinarinhalte werden methodisch auf Grundlage der aktuellen Gesetzgebung und Vorgaben der BNetzA aber auch auf Basis von Umsetzungsbeispielen erläutert. Im Fokus liegt die Ableitung von möglichen unternehmensspezifischen Strategien. Die Teilnehmenden unterstützen mit ihren Diskussionsbeiträgen den Praxisbezug und den Erfahrungsaustausch.

Referent

Dipl.-Ing. Heinrich Lang, Geschäftsführer, ifed. Institut für Energiedienstleistungen GmbH, Heidelberg

Der Referent hat in beruflicher Praxis und Seminartätigkeit langjährige Erfahrungen in allen Bereichen der Energiewirtschaft gesammelt und schon häufig für den VBEW mit großem Erfolg auch zur energetischen Gebäudebewirtschaftung vorgetragen. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Kolleg*innen.

...

Webinarablauf

Beginn:	09:30 Uhr (Technikcheck und Begrüßung ab 09:00 Uhr)
Pausen:	10:40 Uhr, 11:40 Uhr, 14:40 Uhr, 15:30 Uhr
Mittagspause:	12:30 – 13.30 Uhr
Ende:	gegen 16:30 Uhr

Preis und Anmeldung

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung beträgt 340,-- Euro zzgl. MwSt pro Person.

Ihre Anmeldung erbitten wir bis spätestens 11.07.2024. Die Anmeldebestätigung mit dem Link zum Webinar erhalten Sie eine Woche vor der Veranstaltung. Die Stornobedingungen entnehmen Sie bitte dem Anmeldeformular auf unserer Homepage.